33000-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen – Entsorgung von Rest- und Sperrmüll
OJ S 12/2025 17/01/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BAWN Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg/Weser - AöR -
E-Mail: info@bawn.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Entsorgung von Rest- und Sperrmüll
Beschreibung: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind Dienstleistungen der ordnungsgemäßen und schadlosen Entsorgung bzw. Verwertung von Restmüll (Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle) und Sperrmüll. Die Abfälle sind jeweils an der Entsorgungsanlage des Auftragnehmers zu übernehmen; der Transport wird durch den Auftraggeber bzw. durch von diesem hiermit beauftragte Unternehmen durchgeführt.
Kennung des Verfahrens: af48b9f5-7f66-462c-9df2-4741c76c32cd
Interne Kennung: n.def.
Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Nienburg (Weser) (DE927)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 979 350,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Hauptbereich
Beschreibung: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind Dienstleistungen der ordnungsgemäßen und schadlosen Entsorgung bzw. Verwertung von Restmüll (Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle) und Sperrmüll. Die Abfälle sind jeweils an der Entsorgungsanlage des Auftragnehmers zu übernehmen; der Transport wird durch den Auftraggeber bzw. durch von diesem hiermit beauftragte Unter-nehmen durchgeführt.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Nienburg (Weser) (DE927)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich, wenn er nicht durch eine der beiden Vertragsparteien (Auftraggeber oder Auftragnehmer) gekündigt wird, einmalig um zwei Jahre, also maximal bis zum 31.12.2032.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Beschreibung des Eignungskriteriums: • Aktueller Auszug aus dem Handelsregister für das Bieterunternehmen, sofern eine Register-pflicht besteht; im Falle von Kommanditgesellschaften auch für die Komplementärin; bei aus-ländischen Bietern Auszug aus dem vergleichbaren Berufs- oder Handelsregister des Landes, in dem der Bieter ansässig ist. • Aussagekräftige Angaben zur etwaigen Gruppen- oder Konzernzugehörigkeit des Bieters. • Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB sowie gegebenenfalls zu Maßnahmen der Selbstreinigung (§ 125 GWB). Die Erklärung hat auf dem Angebotsvordruck zu erfolgen. • Eigenerklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/1269

(„Russland-Sanktionen-VO“); auf dem vorgegebenen „Formblatt Eigenerklärung RUS-Sanktions-VO“. • Eigenerklärung zur Einhaltung der Verpflichtungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG), soweit zutreffend; auf dem vorgegebenen „Formblatt Eigenerklärung LkSG“. • Eigenerklärung, dass der Bieter seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Beiträgen zur Sozialversicherung und Beiträgen zur Berufsgenossenschaft uneingeschränkt erfüllt. Die Er-klärung hat auf dem Angebotsvordruck zu erfolgen. • Mindestentgelterklärung gemäß § 4 NTVergG. Hierfür ist der den Vergabeunterlagen beilie-gende Vordruck zu verwenden.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Beschreibung des Eignungskriteriums: • Erklärungen über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie über denjenigen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Ge-schäftsjahren, den der Bieter mit Leistungen erzielt hat, die mit den Leistungen desjenigen bzw. derjenigen Lose, auf die sich der Bieter bewirbt, vergleichbar sind. • Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. € für Personen- und Sachschäden.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Beschreibung des Eignungskriteriums: • Anerkennung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG oder vergleichbare Zertifizierung bei ausländischen Bietern. Die Zertifizierung hat sich auf die Behandlung bzw. Verwertung der im jeweiligen Los, auf das sich der Bieter bewirbt, zur Ausschreibung stehenden Abfallart zu beziehen. Die Zertifizierung muss für sämtliche zur Auftragserfüllung angebotenen Anlagen und Betriebsstätten vorgelegt werden. Beabsichtigt der Bieter, noch nicht in Betrieb befindliche Anlagen für die Auftragserfüllung einzusetzen, hat er für diese ein Kurzkonzept beizufügen, aus dem sich u.a. schlüssig ergibt, dass er in der Lage sein wird, die Zertifizierung rechtzeitig zum Leistungsbeginn zu erwerben. • Vorlage von Referenzen für vergleichbare Tätigkeiten im Auftrag von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern. Als Mindestanforderung gilt, dass der Bieter in den letzten drei Kalender-jahren vor Beginn der vorliegenden Ausschreibung (2022 bis 2024) – losbezogen – durchge-hend in jeweils mindestens einem Auftrag folgende Abfallmengen ordnungsgemäß und schad-los entsorgt hat: Los 1: 5.000 Mg/a Restmüll (ASN 20 03 01); Los 2: 3.000 Mg/a Sperrmüll (ASN 20 03 07). • Aussagekräftige Darstellung der zur Erbringung der auftragsgegenständlichen Leistungen im Unternehmen vorhandenen Ressourcen (Anlagen, Personal, Maschinen, Fahrzeuge). • Umfassendes und aussagekräftiges Konzept zur beabsichtigten Durchführung der ausschrei-bungsgegenständlichen Leistungen, jeweils bezogen auf das einzelne Los, auf das sich das Angebot bezieht. Das Leistungskonzept, das der Prüfung der Plausibilität einer ordnungsge-mäßen Leistungserbringung dient und im Zuschlagsfalle Vertragsbestandteil wird, hat in aus-sagekräftiger, nachvollziehbarer und hinreichend detaillierter Form die vorgesehenen Schritte zur Leistungserbringung und die hierfür eingesetzten Ressourcen darzustellen. Insbesondere sind die zur vollständigen Leistungserbringung erforderlichen Schritte der Übernahme und der Behandlung der Abfälle, einschließlich der zur Verwertung zum Einsatz kommenden Anlagen (Art und Belegenheit der Anlagen, vorhandene Aggregate, vorhandene Restkapazitäten), und der vorgesehenen Vermarktung, Verwertung oder Beseitigung der verschiedenen im Rahmen der Behandlung anfallenden Folgeprodukte und Behandlungsreste eingehend darzustellen. Im Falle mehrstufiger Behandlungskonzepte hat dies alle Teilschritte (insbesondere auch Zwi-

schentransporte, Läger, Umschlag- und Vorbehandlungsanlagen) und die wesentlichen Verfahrensschritte der eigentlichen Behandlung zu umfassen. Die unterschiedlichen Outputströme und ihre weitere Behandlung (einschließlich der etwaigen energetischen Nutzung von Behand-lungsprodukten) sind ebenfalls eingehend darzustellen; • Betriebsgenehmigungen der zur Auftragserfüllung vorgesehenen Anlagen in Kopie; den vorgelegten Genehmigungsdokumenten müssen alle für die Beurteilung der vollumfänglichen Genehmigung der Tätigkeit wesentlichen Angaben zu entnehmen sein (Lage und Kapazität der Anlagen, zur Behandlung zugelassene Abfälle, ggf. Befristung etc.); im Falle noch nicht genehmigter Anlagen ist eine überschlägige Beurteilung der Genehmigungsfähigkeit der Anlage durch die zuständige Genehmigungsbehörde vorzulegen; in allen Fällen behält sich der AG die Forderung weiterer Dokumente zum Nachweis der umfassenden Genehmigung bzw. Genehmigungsfähigkeit der zur Auftragserfüllung vorgesehenen Anlagen vor.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/af48b9f5-7f66-462c-9df2-4741c76c32cd

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/af48b9f5-7f66-462c-9df2-4741c76c32cd
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 25/03/2025 12:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 97 $name_timeperiod.
DAYS_PLURAL_deu
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 25/03/2025 12:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Vorlage von Referenzen für vergleichbare Tätigkeiten im Auftrag von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern. Als Mindestanforderung gilt, dass der Bieter in den letzten drei Kalender-jahren vor Beginn der vorliegenden Ausschreibung (2022 bis 2024) – losbezogen – durchgehend in jeweils mindestens einem

Auftrag folgende Abfallmengen ordnungsgemäß und schad-los entsorgt hat: Los 1: 5.000 Mg /a Restmüll (ASN 20 03 01); Los 2: 3.000 Mg/a Sperrmüll (ASN 20 03 07).
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BAWN Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg/Weser - AöR -
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BAWN Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg /Weser - AöR -
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Losbeschreibung
Beschreibung: Los 1 umfasst die ordnungsgemäße und schadlose Entsorgung von Restmüll bzw. Restabfällen aus der Behältersammlung (bis 240 Liter) des BAWN und von Selbstanlieferern an den Wertstoffhöfen des BAWN (AVV 20 03 01). Dies schließt gemischte Siedlungsabfälle aus privaten Haushaltungen ebenso ein wie gemischte Siedlungsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen, die der Sammlung des BAWN zugeführt werden. Zu beachten ist, dass nicht sämtlicher Restmüll, sondern nur der überwiegende Teil des im Landkreis Nienburg/Weser anfallenden Restmülls Gegenstand der Ausschreibung ist, da ein geringerer Anteil des anfallenden Restmülls anderweitig einer mechanisch-biologischen Behandlung zugeführt wird.
Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Nienburg (Weser) (DE927)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: In beiden Losen werden die Leistungen jeweils für die Zeit ab dem 01.01.2026 für fünf Jahre, also bis zum 31.12.2030, fest vergeben. Der Vertrag verlängert sich, wenn er nicht durch eine der beiden Vertragsparteien (Auftraggeber oder Auftragnehmer) gekündigt wird, einmalig um zwei Jahre, also maximal bis zum 31.12.2032.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Beschreibung des Eignungskriteriums: • Aktueller Auszug aus dem Handelsregister für das Bieterunternehmen, sofern eine Register-pflicht besteht; im Falle von Kommanditgesellschaften auch für die Komplementärin; bei aus-ländischen Bietern Auszug aus dem vergleichbaren Berufs- oder Handelsregister des Landes, in dem der Bieter ansässig ist. • Aussagekräftige Angaben zur etwaigen Gruppen- oder Konzernzugehörigkeit des Bieters. • Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB sowie gegebenenfalls zu Maßnahmen der Selbstreinigung (§ 125 GWB). Die Erklärung hat auf dem Angebotsvordruck zu erfolgen. • Eigenerklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/1269 („Russland-Sanktionen-VO“); auf dem vorgegebenen „Formblatt Eigenerklärung RUS-Sanktions-VO“. • Eigenerklärung zur Einhaltung der Verpflichtungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG), soweit zutreffend; auf dem vorgegebenen „Formblatt Eigenerklärung LkSG“. • Eigenerklärung, dass der Bieter seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Beiträgen zur Sozialversicherung und Beiträgen zur Berufsgenossenschaft uneingeschränkt erfüllt. Die Er-klärung hat auf dem Angebotsvordruck zu erfolgen. • Mindestentgelterklärung gemäß § 4 NTVergG. Hierfür ist der den Vergabeunterlagen beilie-gende Vordruck zu verwenden.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Beschreibung des Eignungskriteriums: • Erklärungen über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie über denjenigen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Ge-schäftsjahren, den der Bieter mit Leistungen

erzielt hat, die mit den Leistungen desjenigen bzw. derjenigen Lose, auf die sich der Bieter bewirbt, vergleichbar sind. • Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. € für Personen- und Sachschäden.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Beschreibung des Eignungskriteriums: • Anerkennung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG oder vergleichbare Zertifizierung bei ausländischen Bietern. Die Zertifizierung hat sich auf die Behandlung bzw. Verwertung der im jeweiligen Los, auf das sich der Bieter bewirbt, zur Ausschreibung stehenden Abfallart zu beziehen. Die Zertifizierung muss für sämtliche zur Auftragserfüllung angebotenen Anlagen und Betriebsstätten vorgelegt werden. Beabsichtigt der Bieter, noch nicht in Betrieb befindliche Anlagen für die Auftragserfüllung einzusetzen, hat er für diese ein Kurzkonzept beizufügen, aus dem sich u.a. schlüssig ergibt, dass er in der Lage sein wird, die Zertifizierung rechtzeitig zum Leistungsbeginn zu erwerben. • Vorlage von Referenzen für vergleichbare Tätigkeiten im Auftrag von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern. Als Mindestanforderung gilt, dass der Bieter in den letzten drei Kalenderjahren vor Beginn der vorliegenden Ausschreibung (2022 bis 2024) – losbezogen – durchgehend in jeweils mindestens einem Auftrag folgende Abfallmengen ordnungsgemäß und schadlos entsorgt hat: Los 1: 5.000 Mg/a Restmüll (ASN 20 03 01); Los 2: 3.000 Mg/a Sperrmüll (ASN 20 03 07). • Aussagekräftige Darstellung der zur Erbringung der auftragsgegenständlichen Leistungen im Unternehmen vorhandenen Ressourcen (Anlagen, Personal, Maschinen, Fahrzeuge). • Umfassendes und aussagekräftiges Konzept zur beabsichtigten Durchführung der ausschrei-bungsgegenständlichen Leistungen, jeweils bezogen auf das einzelne Los, auf das sich das Angebot bezieht. Das Leistungskonzept, das der Prüfung der Plausibilität einer ordnungsge-mäßen Leistungserbringung dient und im Zuschlagsfalle Vertragsbestandteil wird, hat in aus-sagekräftiger, nachvollziehbarer und hinreichend detaillierter Form die vorgesehenen Schritte zur Leistungserbringung und die hierfür eingesetzten Ressourcen darzustellen. Insbesondere sind die zur vollständigen Leistungserbringung erforderlichen Schritte der Übernahme und der Behandlung der Abfälle, einschließlich der zur Verwertung zum Einsatz kommenden Anlagen (Art und Belegenheit der Anlagen, vorhandene Aggregate, vorhandene Restkapazitäten), und der vorgesehenen Vermarktung, Verwertung oder Beseitigung der verschiedenen im Rahmen der Behandlung anfallenden Folgeprodukte und Behandlungsreste eingehend darzustellen. Im Falle mehrstufiger Behandlungskonzepte hat dies alle Teilschritte (insbesondere auch Zwischentransporte, Läger, Umschlag- und Vorbehandlungsanlagen) und die wesentlichen Verfahrensschritte der eigentlichen Behandlung zu umfassen. Die unterschiedlichen Outputströme und ihre weitere Behandlung (einschließlich der etwaigen energetischen Nutzung von Behand-lungsprodukten) sind ebenfalls eingehend darzustellen; • Betriebsgenehmigungen der zur Auftragserfüllung vorgesehenen Anlagen in Kopie; den vorgelegten Genehmigungsdokumenten müssen alle für die Beurteilung der vollumfänglichen Genehmigung der Tätigkeit wesentlichen Angaben zu entnehmen sein (Lage und Kapazität der Anlagen, zur Behandlung zugelassene Abfälle, ggf. Befristung etc.); im Falle noch nicht genehmigter Anlagen ist eine überschlägige Beurteilung der Genehmigungsfähigkeit der Anlage durch die zuständige Genehmigungsbehörde vorzulegen; in allen Fällen behält sich der AG die Forderung weiterer Dokumente zum Nachweis der umfassenden Genehmigung bzw. Genehmigungsfähigkeit der zur Auftragserfüllung vorgesehenen Anlagen vor.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/af48b9f5-7f66-462c-9df2-4741c76c32cd

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/af48b9f5-7f66-462c-9df2-4741c76c32cd
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 25/03/2025 12:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 97 $name_timeperiod.DAYS_PLURAL_deu
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 25/03/2025 12:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Vorlage von Referenzen für vergleichbare Tätigkeiten im Auftrag von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern. Als Mindestanforderung gilt, dass der Bieter in den letzten drei Kalender-jahren vor Beginn der vorliegenden Ausschreibung (2022 bis 2024) – losbezogen – durchgehend in jeweils mindestens einem Auftrag folgende Abfallmengen ordnungsgemäß und schad-los entsorgt hat: Los 1: 5.000 Mg /a Restmüll (ASN 20 03 01); Los 2: 3.000 Mg/a Sperrmüll (ASN 20 03 07).
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BAWN Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg/Weser - AöR -
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BAWN Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg /Weser - AöR -
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Losbeschreibung
Beschreibung: Los 2 umfasst die ordnungsgemäße und schadlose Verwertung von Sperrmüll (AVV 20 03 07). Neben Einzelangeboten für eines der vorstehend genannten Lose können die Bieter auch ein losübergreifendes Angebot für beide Lose einreichen. Wegen der Einzelheiten wird auf die Darstellung unter unten Nr. 8. verwiesen.
Interne Kennung: 0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Nienburg (Weser) (DE927)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: In beiden Losen werden die Leistungen jeweils für die Zeit ab dem 01.01.2026 für fünf Jahre, also bis zum 31.12.2030, fest vergeben. Der Vertrag verlängert sich, wenn er nicht durch eine der beiden Vertragsparteien (Auftraggeber oder Auftragnehmer) gekündigt wird, einmalig um zwei Jahre, also maximal bis zum 31.12.2032.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Beschreibung des Eignungskriteriums: • Aktueller Auszug aus dem Handelsregister für das Bieterunternehmen, sofern eine Register-pflicht besteht; im Falle von Kommanditgesellschaften auch für die Komplementärin; bei aus-ländischen Bietern Auszug aus dem vergleichbaren Berufs- oder Handelsregister des Landes, in dem der Bieter ansässig ist. • Aussagekräftige Angaben zur etwaigen Gruppen- oder Konzernzugehörigkeit des Bieters. • Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB sowie gegebenenfalls zu Maßnahmen der Selbstreinigung (§ 125 GWB). Die Erklärung hat auf dem Angebotsvordruck zu erfolgen. • Eigenerklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/1269 („Russland-Sanktionen-VO“); auf dem vorgegebenen „Formblatt Eigenerklärung RUS-Sanktions-VO“. • Eigenerklärung zur Einhaltung der Verpflichtungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG), soweit zutreffend; auf dem vorgegebenen „Formblatt Eigenerklärung LkSG“. • Eigenerklärung, dass der Bieter seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Beiträgen zur Sozialversicherung und Beiträgen zur Berufsgenossenschaft uneingeschränkt erfüllt. Die Er-klärung hat auf dem Angebotsvordruck zu erfolgen. • Mindestentgelterklärung gemäß § 4 NTVergG. Hierfür ist der den Vergabeunterlagen beilie-gende Vordruck zu verwenden.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Beschreibung des Eignungskriteriums: • Erklärungen über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie über denjenigen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Ge-schäftsjahren, den der Bieter mit Leistungen erzielt hat, die mit den Leistungen desjenigen bzw. derjenigen Lose, auf die sich der Bieter bewirbt, vergleichbar sind. • Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. € für Personen- und Sachschäden.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Beschreibung des Eignungskriteriums: • Anerkennung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG oder vergleichbare Zertifizierung bei ausländischen Bietern. Die Zertifizierung hat sich auf die Behandlung bzw. Verwertung der im jeweiligen Los, auf das sich der Bieter bewirbt, zur Ausschreibung stehenden Abfallart zu beziehen. Die Zertifizierung muss für sämtliche zur Auftragserfüllung angebotenen Anlagen und Betriebsstätten vorgelegt werden. Beabsichtigt der Bieter, noch nicht in Betrieb befindliche Anlagen für die Auftragserfüllung einzusetzen, hat er für diese ein Kurzkonzept beizufügen, aus dem sich u.a. schlüssig ergibt, dass er in der Lage sein wird, die Zertifizierung rechtzeitig zum Leistungsbeginn zu erwerben. • Vorlage von Referenzen für vergleichbare Tätigkeiten im Auftrag von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern. Als Mindestanforderung gilt, dass der Bieter in den letzten drei Kalender-jahren vor Beginn der vorliegenden Ausschreibung (2022 bis 2024) – losbezogen – durchge-hend in jeweils mindestens einem Auftrag folgende Abfallmengen ordnungsgemäß und schad-los entsorgt hat: Los 1: 5.000 Mg/a Restmüll (ASN 20 03 01); Los 2: 3.000 Mg/a Sperrmüll

(ASN 20 03 07). • Aussagekräftige Darstellung der zur Erbringung der auftragsgegenständlichen Leistungen im Unternehmen vorhandenen Ressourcen (Anlagen, Personal, Maschinen, Fahrzeuge). • Umfassendes und aussagekräftiges Konzept zur beabsichtigten Durchführung der ausschrei-bungsgegenständlichen Leistungen, jeweils bezogen auf das einzelne Los, auf das sich das Angebot bezieht. Das Leistungskonzept, das der Prüfung der Plausibilität einer ordnungsge-mäßen Leistungserbringung dient und im Zuschlagsfalle Vertragsbestandteil wird, hat in aus-sagekräftiger, nachvollziehbarer und hinreichend detaillierter Form die vorgesehenen Schritte zur Leistungserbringung und die hierfür eingesetzten Ressourcen darzustellen. Insbesondere sind die zur vollständigen Leistungserbringung erforderlichen Schritte der Übernahme und der Behandlung der Abfälle, einschließlich der zur Verwertung zum Einsatz kommenden Anlagen (Art und Belegenheit der Anlagen, vorhandene Aggregate, vorhandene Restkapazitäten), und der vorgesehenen Vermarktung, Verwertung oder Beseitigung der verschiedenen im Rahmen der Behandlung anfallenden Folgeprodukte und Behandlungsreste eingehend darzustellen. Im Falle mehrstufiger Behandlungskonzepte hat dies alle Teilschritte (insbesondere auch Zwischentransporte, Läger, Umschlag- und Vorbehandlungsanlagen) und die wesentlichen Verfahrensschritte der eigentlichen Behandlung zu umfassen. Die unterschiedlichen Outputströme und ihre weitere Behandlung (einschließlich der etwaigen energetischen Nutzung von Behand-lungsprodukten) sind ebenfalls eingehend darzustellen; • Betriebsgenehmigungen der zur Auftragserfüllung vorgesehenen Anlagen in Kopie; den vorgelegten Genehmigungsdokumenten müssen alle für die Beurteilung der vollumfänglichen Genehmigung der Tätigkeit wesentlichen Angaben zu entnehmen sein (Lage und Kapazität der Anlagen, zur Behandlung zugelassene Abfälle, ggf. Befristung etc.); im Falle noch nicht genehmigter Anlagen ist eine überschlägige Beurteilung der Genehmigungsfähigkeit der Anlage durch die zuständige Genehmigungsbehörde vorzulegen; in allen Fällen behält sich der AG die Forderung weiterer Dokumente zum Nachweis der umfassenden Genehmigung bzw. Genehmigungsfähigkeit der zur Auftragserfüllung vorgesehenen Anlagen vor.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/af48b9f5-7f66-462c-9df2-4741c76c32cd

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/af48b9f5-7f66-462c-9df2-4741c76c32cd
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 25/03/2025 12:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 97 $name_timeperiod. DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/03/2025 12:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Vorlage von Referenzen für vergleichbare Tätigkeiten im Auftrag von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern. Als Mindestanforderung gilt, dass der Bieter in den letzten drei Kalender-jahren vor Beginn der vorliegenden Ausschreibung (2022 bis 2024) – losbezogen – durchgehend in jeweils mindestens einem Auftrag folgende Abfallmengen ordnungsgemäß und schad-los entsorgt hat: Los 1: 5.000 Mg /a Restmüll (ASN 20 03 01); Los 2: 3.000 Mg/a Sperrmüll (ASN 20 03 07).
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BAWN Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg/Weser - AöR -
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BAWN Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg /Weser - AöR -
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BAWN Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg/Weser - AöR -
Registrierungsnummer: 10302
Postanschrift: An der Steingrube 1-3
Stadt: Nienburg/Weser
Postleitzahl: 31582
Land, Gliederung (NUTS): Nienburg (Weser) (DE927)
Land: Deutschland
E-Mail: info@bawn.de
Telefon: +49 50219219203
Internetadresse: https://www.deutsche-evergabe.de
Profil des Erwerbers: https://www.deutsche-evergabe.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Registrierungsnummer: 7383f716-d3f3-4236-abf3-4822b053f678
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Nienburg (Weser) (DE927)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 4131153306
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: af48b9f5-7f66-462c-9df2-4741c76c32cd - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/01/2025 14:47:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 33000-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 12/2025
Datum der Veröffentlichung: 17/01/2025